

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

16.6.1854 (No. 162)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162.

Freitag den 16. Juni

1854.

Bekanntmachungen.

Nr. 17,571 Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 30. Juni 1854.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis, nach den Fruchtmarkten zu Durlach am 3. und 10. l. M., ist einschließlich des regulirten Zuschlags für Dktroi u. per Malter	26 fl. 39 fr.
2) Des Korn's Mittelpreis dito dito	18 fl. 17 fr.
1) ein Paar Weck zu 2 fr.	6 Loth;
2) das 3 fr. Weißbrod	9½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	7 fr.;
4) zwei Pfund dito dito	14 fr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	13 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	17 fr.

Karlsruhe, den 15. Juni 1854.

Großherzogliches Stadtamt.

Richard.

Großherzogliche Badische Regierung des Mittelrheinkreises.

Karlsruhe, den 6. Juni 1854.

Nr. 15,615. Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 6. d. M., Nr. 6,937.

Die Leitung des Auswanderungswesens betreffend.

Beschluß.

Durch Allerhöchste Entschließung aus Großh. Staatsministerium vom 24. Dezember 1847, Nr. 2597, wurde dem Aderwirth Johann Ruffli zu Sisseln, Kantons Aargau, die Erlaubniß zur Vermittelung des Transports von Auswanderern aus dem Großherzogthum nach Amerika durch seinen Hauptagenten, Karl Friedrich Knöry zu Randern, ertheilt, diese Erlaubniß aber von Großh. Regierung des Oberrheinkreises unterm 13. August 1849, wegen Bethheiligung Knöry's an der Revolution, entzogen.

Nichts destoweniger haben Angehörige des Großherzogthums mit Ruffli noch in der neuesten Zeit Ueberfahrtsverträge abgeschlossen, und sind, da Ruffli im Großherzogthum keine Kaution mehr gestellt hat, durch dessen Zahlungsunfähigkeit in große Noth und bedeutenden Schaden gerathen.

In Gemäßheit obigen Erlasses werden daher die Großh. Ämter des Kreises beauftragt, die Angehörigen des Bezirks vor dem Abschluß von Verträgen über die Beförderung nach Amerika mit solchen Geschäftsbureaus, welche im Großherzogthum nicht concessionirt sind, zu warnen.

Nettig.

Nr. 17,358. Voranstehende Verfügung wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß folgende Auswanderungsbureaus im Inlande concessionirt sind:

- 1) Handelshaus Christian Schloßmann & Comp. in Havre, inländischer Hauptagent Kaufmann Julius Geisendorfer in Karlsruhe.
- 2) Handelshaus Walter und Reinhard in Mannheim.
- 3) Kaufmann Joseph Moriz Bielefeld in Mannheim und Kehl.
- 4) Kaufmann Konrad Renner in Mannheim.
- 5) Handelshaus E. Nestler & Comp. in Mannheim.
- 6) Kaufmann J. Stüber als Vorstand des Centralbureaus des badischen Vereins für deutsche Auswanderung in Karlsruhe.
- 7) Handelshaus Huth & Comp. in Neufreistett.
- 8) Emil Stöhne in Karlsruhe.

Karlsruhe, den 13. Juni 1854.

Großherzogliches Stadtamt.

v. Neubronn.

Nr. 5,568. Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Die 34. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welchen diejenigen 1000 Loos-Nummern Theil nehmen, die in der Serienzählung vom 31. v. M. dazu bestimmt worden sind, wird

innf.

innal.

as.

innal.

Freitag den 30. Juni 1854, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier unter Leitung einer Groß. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer
öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 15. Juni 1854.
Groß. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Zuml. Vergebung von Bauarbeiten.

Die zur Vergrößerung der Schreiner-Werkstätte im Bahnhofs dahier erforderlichen Arbeiten sollen im Soumissionswege vergeben werden, und zwar:

Zimmermannsarbeit im beiläufigen Betrage von	2100 fl.
Schreinerarbeit im beiläufigen Betrage von	513 fl.
Glaserarbeit " " " "	313 fl.
Schlosserarbeit " " " "	249 fl.
Blechnerarbeit " " " "	141 fl.
Anstreicherarbeit " " " "	113 fl.
Pflastererarbeit " " " "	69 fl.
Summe	3498 fl.

Die Soumittenten haben in ihren Forderungen die veranschlagten Summen nach Prozenten des Voranschlages abzubieten, und sind die Soumissionen wohl verschlossen bei unterzeichneter Stelle bis **Mittwoch den 21. d. M.,**

Vormittags 10 Uhr,

zu welcher Stunde dieselben eröffnet werden, einzureichen.

Bis dahin können die Baupläne und Voranschläge auf diesseitigem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1854.
Groß. Eisenbahn-Inspektion.
Bürklin.

vd. Biesele.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Läublich. by. Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist ein Logis im Seitenbau im zweiten Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

Liebrich. by. Kreuzstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern sogleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein gebrauchtes Kanapee zu verkaufen.

Nagel. by. Langestraße Nr. 123 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in einem Laden, zwei Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121.

4. mul. 3. by. Langestraße Nr. 175 sind zwei Wohnungen im zweiten und dritten Stock, jede aus 6 ineinandergehenden großen heizbaren Zimmern, nebst Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz bestehend, auf künftigen 23. Oktober einzeln oder zusammen zu vermieten.

Ch. Schenk. by. Langestraße Nr. 191 dem Römischen Kaiser gegenüber, ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres unten im Laden.

Klauch. by. Ruppurrerthorstraße Nr. 3 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und übriger

Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

In dem von Haber'schen Hause ist auf den 23. Juli oder auch 23. Oktober ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtentheils auf die Langestraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft ertheilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 23 ist das ganze Haus, bestehend im ersten Stock aus 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Remise, Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer, im zweiten Stock aus 8 Zimmern, sodann 2 Mansardenzimmern, geräumigem Speicher, großem gewölbtem Keller, 2 Höfen, sowie aus getrennt stehender Waschküche und Holzschopf — alles in gutem Stande befindlich — sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 26, Eck der Ritterstraße, sind im zweiten Stock 2 möblierte Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Auch kann die Kost dazu gegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni eine Köchin in ein Gasthaus gesucht. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 87. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 18 Jahren sucht eine Stelle als Haus- oder Kindsmädchen. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nr. 30. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nicht lange hier gedient hat, schön weisnähen, bügeln und kochen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht bei einer einzelnen Dame oder auch sonst bei einer kleinen Familie eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 3. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln, schön spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 46 im zweiten Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ruppurrerthorstraße Nr. 15 im untern Stock. *by.*

Unv. by
Amalienstraße Nr. 22, im Hintergebäude, kann ein junges braves Mädchen einen Laufdienst erhalten.

by
 Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag, kochen, nähen, stricken, waschen und puken kann, auch allen sonstigen häuslichen Arbeiten gewachsen ist, sucht sogleich oder auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen in der Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77.

Verlaufener Hund.

by
 Es hat sich am Mittwoch Abend ein schwarzer Wachtelhund mit weißen Abzeichen, männlichen Geschlechts, verlaufen; wem ein solcher zugehört, wolle ihn gegen eine Belohnung Lindenstraße Nr. 2 abgeben.

by
 Am Pfingstsonntag ist im Kappler'schen Kaffeehaus ein Regenschirm verwechselt worden, und es kann daselbst der Austausch stattfinden.

Unv.
Verkaufsanzeige. Vere Kisten und verschiedenes Glas und Holzwerk, zu einer Ladeneinrichtung brauchbar, werden billigt verkauft Langestraße Nr. 175.

Privat-Bekanntmachungen.

8. by
Chocolade-Empfehlung.
 Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** bezogen habe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusage der billigsten und besten Bedienung. Meine Bude befindet sich auf der Marktallseite.
J. Ch. Bentmayer d. ä.
 vormalig Joseph Erthal,
 aus Mannheim.



by
Ägyptischer Zauber-Palast mit 300 silbernen und vergoldeten Apparaten. Professor **Adolph Bils** aus Athen gibt jeden Tag während der Messe 2 Vorstellungen in der geheimen ägyptischen Zauberei, jede mit neuem Programm.
 Erste Vorstellung 1/2 5 Uhr, zweite 1/2 8 Uhr.
 Preise der Plätze: I. 30 kr., II. 18 kr., III. 9 kr.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

Unv.
 empfiehlt sein gut assortirtes Damenschuhlager in schwarzen und farbigen Damenzeugstiefeln, Kinderstiefeln, Pantoffeln, sowie Lederstiefeln und gibt dieselben, da er gesonnen ist, vollends anzuräumen, zu auffallend billigen Preisen ab: das Paar zu 1 fl. 45 kr.
 Meine Bude befindet sich auf der Marktallseite, mit obiger Firma.

Blancks aus Wien

empfehlen einem verehrungswürdigen Publikum die feinsten

Waffeln,

Vanille à 3 kr. und Citronen à 2 kr. Stand links am Schloßplatz (Theaterseite).

Große Menagerie,

Unv.
 oder Sammlung lebender Thiere aus allen Welttheilen, ist **Sonntag** den 18. zum letzten Male zu sehen.

J. Senkel,

Thierhändler aus Rempten.

Die rühmlichst bekannten Künstler

by
Wolfstein und Rüssel aus Altbaiern werden heute Abend auf vielseitiges Verlangen eine weitere **Gefang-Produktion** mit **Begleitung von 2 Zithern** bei Bierbrauer **Bischoff** zu geben die Ehre haben.

Anzeige.

by
 Bei dem Unterzeichneten wird außer den bisher gehaltenen reinen Oberländer Weinen von heute an **Zeller Rother**, der Schoppen zu 8 kr., und **Affenthaler Weißer**, der Schoppen zu 6 kr., verzapft; auch sind jederzeit frische Fleischwaaren in verschiedener Auswahl zu haben bei
Karlsruhe, den 15. Juni 1854.

J. . . . M. zum schwarzen Adler.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Juni. II. Quartal. 72. Abonnementsvorstellung. **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten, von Freitag.

Frankfurter Börse am 14. Juni 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	375	—
Pistolen	9	34	Preussische Thaler	1	47
ditto Preuss.	10	7	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	44 1/2	Hoc'haltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	33 1/2			
20 Franken - Stücke	9	25 1/2	DISCOUNTO		1 1/2 %
Engl. Sovereigns	11	44			

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

15. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13 1/2	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 9,5"	"	"

JULES LE CLERC

aus London und Berlin

empfehlte während der gegenwärtigen Messe sein reichhaltiges Fabriklager acht englischer



Henry-, Stahl-, Diamant-,
Horn-, Metall- u. Gutta-
Percha-Schreibfedern



in 1000 diversen Sorten, welche allen Uebeln und Klagen, als: Rosten, Spritzeln, Hängenbleiben, Kratzeln, Kratzig werden u., überhoben sind.

Verkauf en gros et en détail zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Probekarten mit 30 diversen Sorten, per Karte 18 fr., werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für selbigen Preis an Zahlung retour genommen. — Etwas ganz Neues in Federhaltern, wodurch man die Feder beliebig hart und weich stellen kann. Außerdem noch 70 diverse Sorten Stahlfederhalter, das Duzend von 4 fr. an.

Obiges Lager befindet sich wie immer Marktseite, vom Schloß kommend rechts, mit obiger Firma versehen.

3. *Verding.* Da ich gesonnen bin, mein Manufakturwaaren-Detail-Geschäft aufzugeben, so verkaufe ich, um so schnell als möglich damit zu saldiren, die vorhandenen Waaren zu den nachstehend verzeichneten Preisen aus:

	die Elle.		die Elle.
5/8 Gingham	8 fr.	8/8 Mixed Lustres	22—28 fr.
6/8 Cattune	8—14 fr.	8/8 einfarbige Mousseline de laine	30—36 fr.
5/8 einfarbige Barèges	18 fr.	8/8 " Terneaur	48 fr. — 1 fl.
5/8 gedruckte Mousseline de laine	12—15 fr.	6/8 blau gestreiften Bettbarhent	13 fr.
6/8 " Jaconets	15—18 fr.	6/8 roth "	16 fr.
6/8 mille Fleurs-Jaconets	20—24 fr.	8/8 blau gestreiften Drillich	18 fr.
5/8 Checks (Napolitaine)	12—18 fr.	8/8 roth "	24 fr.
5/8 Lamas	20—24 fr.	8/8 naturell gestreiften Leinendrillich	30—36 fr.
5/8 Cachemiriennes (halb Wolle)	15 fr.	8/8 blau u. roth gestreiften Leinendrillich	36—48 fr.
5/8 " (ganz Wolle)	40—48 fr.	5/8 Möbel-Damaste	12—30 fr.
8/8 schwarze Orleans	18—30 fr.	6/8 weißen Hemden=Shirtings	8, 9 fr. und höher.

Ferner: gedruckte Sommer=Shawls, feine Pariser gewirkte Shawls, alle Sorten weiße Waaren, Vorhangstoffe, sowie Futterzeuge und sonst verschiedene andere Artikel unter den selbstkostenden Preisen.

Fast sämtliche Kleiderstoffe sind von jüngster Saison, und mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß die angezeigten Artikel **bester Qualität** und noch in großer Auswahl vorrätzig sind.

Ludwig Weill.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Sahn, Rfm. von Paris. Hr. Sevin, Notar v. Freiburg. Herr Sevin, Pfarrer u. Hr. Bahert, Notar v. Eichstetten. Hr. Denker, Assistent v. Müllheim. Herr Maute, Rfm. von Weinheim. Frau Lepique v. Baden.

Deutscher Hof. Hr. Krämer, Def. von Rappenaun. Hr. Schibler, Def. v. Sinsheim.

Erbrinzen. Se. Excell. der Marquis de la Grange, k. franz. Senator m. Frau u. Bed. v. Paris. Se. Excell. der Baron von Bacourt, kais. franz. Gesandter mit Bed. v. Paris. Hr. v. Hirsch m. Bed. von München. Herr v. d. Heydt, Bank. m. Frau u. Bed. v. Elberfeld. Hr. Lichtenhammer, Rent. von Darmstadt. Herr Schichard, Part. v. Stuttgart. Herr Reiter, Rent. von Mannheim.

Hr. Ekan, Def. v. Heipfen. Herr Pieddebourt, Propr. m. Sohn v. Paris. Frau Grund m. Fam. u. Bed. aus Philadelphia. Herr Gottstein, Rent. a. d. Niederlanden. **Geist.** Hr. Schwarzweiler, Beamter v. Erfurt. Hr. Fleischer, Rfm. von Eppingen.

In Privathäusern.

Bei Lehrer Peter: Frau Lehrer Seisried von Müllheim. — Bei Freifrau v. Leutrum: Fräul. Wirth v. Lahr. — Bei Part. v. Killinger: Hr. Haas, Oberhofgerichtsath m. Fr. Tochter v. Mannheim. — Bei Oberlehrer Jäkel: Hr. B. Scholl, Rfm. v. Köln. — Bei Prälat Hüffel: Herr Steinkauler m. Fam. v. St. Louis. — Bei Rfm. Arleth: Hr. Einberger v. Donaueschingen. — Bei Frau Hofmusikus Schneberger: Fr. Lichtenauer v. Pforzheim. — Bei Rfm. Niemann: Frau Laube m. Sohn u. Frau Schanbacher mit Sohn v. Ebersbach. — Bei Ph. Nelson: Hr. Brandt, Rent. v. St. Petersburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.